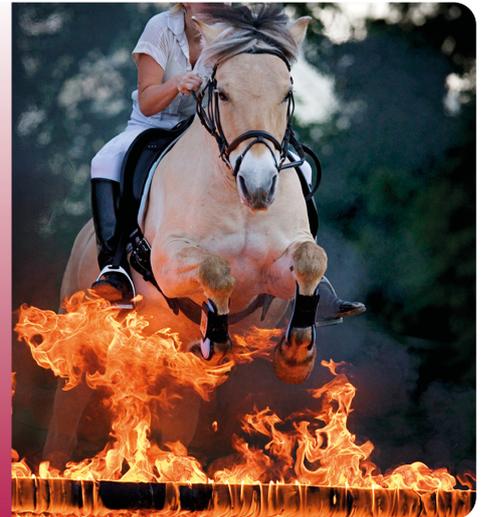




Magnoflexal®

Die Feuerwehr für Gelenke, Sehnen & Bänder



Magnoflexal®

Nährstoffkomplex aus Grünlippmuschel, wertvollen Pflanzenextrakten, Glucosamin und mehrfach ungesättigten Fettsäuren

Produktkonzeption

- **Grünlippmuschel** und besondere **Öle**, nativ reich an mehrfach ungesättigten Omega-3- und Omega-6-Fettsäuren, potenziell entzündungshemmend
- **Kurkuma** zur Unterstützung der Immunantwort bei Zellstress des Binde- und Stützgewebes
- **Weihrauch**, ein in der traditionellen Phytotherapie bekanntes, potenziell entzündungshemmendes Extrakt
- **Glucosamin** als natürlicher Bestandteil von Binde- und Stützgewebe

Magnoflexal® empfiehlt sich:

- Für Pferde mit **beanspruchtem Stützgewebe**
- In Zeiten von **Zellstress** im **Bindegewebe**
- Wenn **Nährstoffmängel** die Heilung und Entzündungshemmung in Sehnen, Bändern und Gelenken **schwächen**

Dosierung

- **Grundsätzliche Empfehlung:**
2 g pro 100 kg Körpergewicht
(= 12 g pro Tag bei 600 kg KGW)
- **Zu Beginn /zur gezielten Unterstützung:**
5 g pro 100 kg Körpergewicht
(= 30 g pro Tag bei 600 kg KGW)

Magnoflexal® – Beruhigende Vitalstoffe für den Bewegungsapparat

Die Nährstoffkombination in Magnoflexal® haben wir unter besonderer Berücksichtigung der physiologischen Funktion körpereigener, immunregulierender Bindegewebsmechanismen des Bewegungsapparates entwickelt.

Magnoflexal® zeichnet sich durch wertvolle Glykosaminoglykane der neuseeländischen **Grünlippmuschel** aus, die zusammen mit dem hochwertigen, nativ enthaltenen Muschelöl und dessen natürlicher Fettsäurezusammensetzung den Bindegewebsstoffwechsel unterstützen. Durch unsere zusätzlich ergänzte Ölmischung wird die Menge an potenziell entzündungshemmenden **Omega-3-** und **Omega-6-Fettsäuren** weiter erhöht.

Vitalstoffreicher **Weihrauch** (*Boswellia serrata*) und **Kurkuma** mit seinen hohen Gehalten an natürlichen Bioflavonoiden mit antioxidativen Eigenschaften unterstützen einen natürlichen Zellschutz. **Glucosamin** als Vorstufe der Glykosaminoglykane unterstützt die Gesunderhaltung von Gelenkstrukturen.

Magnoflexal® enthält damit rein natürliche Stoffe zur Unterstützung des Bindegewebes in Zeiten von Zellstress mit dem Ziel der schnellen Regeneration des Gewebes.

Magnoflexal® – Die natürliche (Immun-)Antwort auf gestresstes Bindegewebe

Gelenke, Sehnen und Bänder – Alltäglicher Zündstoff für Probleme

Das vielleicht Wichtigste für die Gesunderhaltung des Bewegungsapparates unserer Pferde ist das Gleichmaß – das Gleichmaß der Belastung, der Bodenbeschaffenheit, der Bewegungsmöglichkeiten und vielem mehr. Der Alltag unserer Pferde sieht jedoch anders aus. Der **Bewegungsapparat** unserer Pferde ist täglich mit einer **Vielzahl von Reizen** konfrontiert. Neben dem Training, das gezielt eben solche Reize setzt, um die Anpassung der Gewebe zu forcieren, wirken an anderer Stelle immer wieder Kräfte auf unsere Pferde ein. Unachtsame Bewegungen im Spiel oder Tritte von Herdenmitgliedern registrieren die zahlreichen Rezeptoren in allen Körpergeweben genauso wie die Zugkräfte auf Sehnen und Bänder im Galopp durch tiefe oder auf unebenen Böden. Die Beanspruchung des Bewegungsapparates durch äußere Einflüsse ist stark, egal ob durch den Gegensatz von Trainingsbelastung im Vergleich zur Boxenzeit, überschießende Freudenstrünge bei freier Bewegung oder Mobilitätseinschränkungen nach überstandener Krankheit – die Anforderungen an Widerstandskraft und Leistungsvermögen des Bewegungsapparates des Lauftieres Pferd sind enorm.

Nur um Ihnen ein Beispiel zu geben: Das Vorderbein eines Pferdes wird im Galopp mit mehreren Tonnen belastet. Eigentlich ist es verwunderlich, dass Hufe, Knochen, Knorpel, Sehnen und Bänder dieser Belastung überhaupt standhalten können. Möglich macht dies ein ausgeklügelter Dämpfungsmechanismus beginnend mit dem Hufmechanismus, über den Knorpel der Gelenke und den Fesseltrageapparat sowie Sehnen und Muskulatur. Kommt es zu einer Verletzung, ist es wichtig, dass die betroffene Struktur vollständig ausheilt und möglichst schnell wieder ihre volle Funktion wahrnehmen kann.

Aber nicht nur der Bewegungsapparat, auch das **Immunsystem** reagiert auf Reize. Solange die kleinen

Mikrotraumen, die bei uns und unseren Pferden alltäglich im gesamten Bewegungsapparat entstehen, jedoch ein physiologisches Maß nicht überschreiten, bewahrt das Immunsystem Ruhe. Anhaltend hohe körperliche Anforderungen können jedoch eine Überforderung darstellen und die Alarmbereitschaft des Immunsystems erhöhen.

Die Ernährung kann allerdings Einfluss auf dieses empfindliche Gleichgewicht zwischen **alarmierenden** und **mäßigenden Reaktionen** des Immunsystems nehmen. Darüber hinaus können mit Hilfe der Fütterung die Bausteine zur Verfügung gestellt werden, die der Körper für die Regeneration und den Erhalt seiner Funktionen benötigt. So können bspw. bestimmte natürlich vorkommende Nährstoffe nachweislich den Körper dabei unterstützen, die körpereigene Synthese von an natürlichen Entzündungsprozessen beteiligten Hormonen und Enzymen, darunter z. B. Lipoxygenase, Leukotriene oder Prostaglandine, zu drosseln.

Auf Grundlage dieser Zusammenhänge haben wir unser Magnoflexal® entwickelt.

Rezeptur

Grünlippmuschel

Die in der Muschel hochkonzentriert enthaltenen Glykosaminoglykane gehören zu den Zuckereiweißen (Proteoglykanen). Glykosaminoglykane sind dem Pferdeorganismus bestens bekannt und sorgen für die mechanische Belastbarkeit des Bindegewebes. Zusätzlich zu der Kompressionsfähigkeit stellen sie gleichzeitig die Elastizität des Gewebes sicher. Neben weiteren Vitalstoffen, wie Glutamin, Spurenelemente und Vitamin C, ist insbesondere der Gehalt an Muschelöl (Lyprinol) von Bedeutung, da die im Öl enthaltenen Fettsäuren antioxidativ gegenüber freien Radikalen reagieren können. Jüngst fasten



neuseeländische Wissenschaftler die bisher vorliegenden Daten zum Nutzen der Grünlippmuschel in der Tierernährung zusammen: Insbesondere einen positiven Effekt auf den Bindegewebsstoffwechsel konnte eine Vielzahl der zugrundeliegenden Studien beweisen.

Wir verwenden ausschließlich Muschelpulver von vitalen neuseeländischen Grünlippmuscheln, die sofort nach der Ernte die Gefriertrocknung durchlaufen. Wir prüfen die verfügbaren Chargen vorab und kaufen nur die Chargen mit den besten Analysenwerten ein. Beides zusammen führt zu einem Qualitätsstandard, der wertbestimmend ist.

Weihrauch und Kurkuma

Wir setzen Weihrauch (Boswellia) und Kurkuma (enthält Curcumin) – wertvolle Pflanzen, die bereits in historischen Rossarzneibüchern Erwähnung finden – ein, da diesen in der tiermedizinischen Phytotherapie immunmodulierende und entzündungshemmende Eigenschaften zugeordnet werden. Bei der Auswahl achten wir darauf, dass der empfindliche Pferdemagen nicht belastet wird.

Wertvolle Öle

Fettsäuren spielen unter anderem eine zentrale Rolle beim Ablauf von Entzündungsvorgängen, auch bei Mikrotraumen im Bewegungsapparat. Eine Entzündung ist u. a. eine natürliche Reaktion auf Überbelastungen des Bindegewebes. Aus Omega-6-Fettsäuren bildet der Körper dabei Arachidonsäure, die bei Entzündungsvorgängen von Bedeutung ist. Omega-3-Fettsäuren wirken entgegengesetzt: sie drosseln Entzündungsvorgänge, damit sich „Alarmbereitschaft“ und „Regeneration“ die Waage halten. Eine der wichtigsten Omega-3-Fettsäuren ist z. B. die alpha-Linolensäure. Diese essenzielle Fettsäure kann der Körper nicht selbst herstellen, so dass Pferde auf die Zufuhr über die Nahrung angewiesen sind. Die von uns eingesetzte besondere Kombination aus kalt-gepresstem **Leinöl**, **Weizenkeimöl** und **Reiskeimöl** liefert ein wertvolles Spektrum mehrfach ungesättigter Omega-3- und Omega-6-Fettsäuren.

Glucosamin

Glucosamin ist physiologisch betrachtet natürlicher Bestandteil des hyalinen Knorpels sowie der Gelenkflüssigkeit. Glucosamin ist ein Aminozucker und die Vorstufe der knorpelprotektiven Glykosaminoglykane. Über die Nahrung zur Verfügung gestellt, kann es den Körper bei der Eigensynthese entlasten.

Vitamin E

Werden Pferde regelmäßig und/oder intensiv trainiert, erhöht dies ihren Bedarf an dem fettlöslichen Vitamin E. Der Grund hierfür ist die für die (zusätzliche) Muskelarbeit benötigte Energie, die aus Zucker, Fett oder Proteinen

Fütterungsempfehlung

Zu **Beginn** und für den Wunsch einer **gezielten Unterstützung** empfiehlt sich die Gabe der **höheren Dosierung** in Höhe von 5 g pro 100 kg Körpergewicht (= 30 g pro Tag bei 600 kg KGW) pro Tag für mindestens 4-6 Wochen.

Tritt die von Ihnen gewünschte Veränderung ein, können Sie die Gabe auf unsere **grundsätzliche Empfehlung** von 2 g pro 100 kg Körpergewicht pro Tag reduzieren (= 12 g pro Tag bei 600 kg KGW). In Abhängigkeit vom vorliegenden Fall kann es allerdings angezeigt sein die Dosierung wieder zu erhöhen, wenn die gewünschte Verbesserung abnimmt.

Magnoflexal® können Sie mit all unseren Produkten kombinieren. Es entsteht keine kritische Überversorgung. Eine Dauergabe ist problemlos möglich.

Unserer Erfahrung nach profitieren Pferde häufig von einer Kombination von Magnoflexal® mit Magnokollagen®. Durch die Kombination mit Magnokollagen® werden weitere wichtige Bausteine für Sehnen, Bänder, Knochen und Gelenke bereitgestellt. Sprechen Sie uns bezüglich einer Produktkombination gerne an.

Wir empfehlen die zusätzliche Gabe eines Mineralfutters. Magnoflexal® ist nicht zur bedarfsdeckenden Mineralisierung konzipiert. Gerne beraten wir Sie hierzu.

in einem Zusammenspiel mit Sauerstoff gewonnen wird. Dabei entstehen stets und ständig freie Radikale, die das Potential haben Zellen zu schädigen (Stichwort oxidativer Stress). Das zugesetzte Vitamin E unterstützt darüber hinaus das antioxidative Potential von Lyprinol und damit den Schutz eines leistungsfähigen Bindegewebes vor freien Radikalen (z. B. nach Trainingsreizen).

Information zum Zuckergehalt

Magnoflexal® enthält nur aus technologischen Gründen Zucker. Mit Gabe einer Tagesdosierung erhalten auch empfindliche Pferde keine kritischen Zuckermengen. Rechnerisch entspricht der Zuckergehalt einer Tagesration von 30 g für ein 600 kg schweres Pferd der Menge von ca. 130 g durchschnittlichem Heu.

Aufgrund des geringen Stärke- und Zuckergehalts ist Magnoflexal® auch für Pferde mit EMS, Cushing, empfindlichem Magen und PSSM geeignet.

Hinweise zum Thema ADMR

Nach dem internationalen Regelwerk der FEI ist Magnoflexal® dopingnegativ. Aufgrund des enthaltenen Weihrauches und Kurkumas ist nach den ADM-Regeln der FN auf nationalen Turnieren eine Karenzzeit von 48 Stunden einzuhalten.

Hinweis zu Geschmacksstoffen

Im Interesse der Gesundheit Ihres Pferdes konzentrieren wir die Inhaltsstoffe unserer Futtermittel so hoch wie möglich. Wir verzichten auf gentechnisch veränderte Inhaltsstoffe. Unsere Produkte enthalten keine unnötigen Geschmacks- und Aromastoffe. Damit verbunden ist allerdings der Nachteil, dass manche Pferde einige unserer Produkte (pur) zunächst möglicherweise schlecht fressen. Bitte beachten Sie daher unbedingt unsere Tipps bei Aufnahmeverweigerung.

Sind Sie an einer kostenlosen Geschmacksprobe interessiert?

Ihre kostenlose Geschmacksprobe können Sie ganz einfach in unserem Webshop am jeweiligen Produkt, per E-Mail an info@iwest.de oder per Telefon/WhatsApp während unserer Öffnungszeiten unter +49 (0) 8805 92020 bestellen.

Tipps bei Aufnahmeverweigerung

Bei geschmacksempfindlichen Pferden empfehlen wir unser Produkt zunächst in sehr geringen Mengen unter das Futter zu mischen und diese langsam zu steigern. Am besten eignet sich das individuelle Lieblingsessen Ihres Pferdes, wie z. B. Mash, Apfelmus, Bananen, Honig, kräuterhaltige Müslis, Rübenschnitzel oder geriebene Karotten. Innerhalb weniger Tage haben sich in der Regel auch empfindliche Pferde an Geruch und Geschmack gewöhnt.

Ihre Zufriedenheit ist unser Ziel

Es ist unser Ziel, dass Sie und Ihr Pferd eine positive Wirkung unserer Produkte erfahren. Bitte lassen Sie es uns daher umgehend wissen, falls dies nicht der Fall sein sollte. Sie erreichen uns jederzeit per E-Mail unter info@iwest.de oder während unserer Öffnungszeiten per Telefon/WhatsApp unter +49 (0) 8805 92020.

Unser Ansatz von iWEST®

Um Ihr Pferd gezielt zu unterstützen und Ihnen dabei einen spürbaren Nutzen zu bieten, haben wir unsere Diät- und Ergänzungsfuttermittel entwickelt. Allerdings können unsere Produkte nicht die Versorgung mit qualitativ hochwertigem Grundfutter ersetzen. Heu bzw. Gras ist immer der kritischste Punkt in der Pferdeernährung und deshalb auch der Ausgangspunkt unserer Produkt- und Fütterungsberatung. Mit keinem anderen Futtermittel haben Sie so viel Einfluss auf Gesundheit, Fitness und Wohlbefinden Ihres Pferdes. Sehr viele fütterungsbedingte Problemlagen lassen sich bereits durch qualitativ hochwertiges Grundfutter lösen, auch wenn wir wissen, dass die Bereitstellung desselbigen und die Einflussmöglichkeiten hierauf oftmals leider eingeschränkt sind.

In diesen und vielen weiteren Fällen können unsere Diät- und Ergänzungsfuttermittel vorhandene Nährstoffmangelsituationen sicher auflösen und darüber hinaus einen wertvollen Beitrag leisten, um auch besondere Stoffwechsellagen temporär oder dauerhaft zu begleiten.

All unsere Produkte beruhen auf dem Prinzip der orthomolekularen Medizin. Das bedeutet, wir stellen dem Organismus, auf Basis wissenschaftlicher Erkenntnisse und über den Weg der Ernährung, qualitativ hochwertige und auf die Pferdefütterung abgestimmte Nähr- und Vitalstoffe als Kleinstbausteine zur Verfügung, damit Ihr Pferd das persönliche Leistungspotenzial abrufen kann.

Gerne erörtern wir gemeinsam mit Ihnen die individuelle Fütterung Ihres Pferdes und besprechen, wie unsere Diät- und Ergänzungsfuttermittel einen positiven Beitrag für die spezifische Situation Ihres Pferdes leisten können.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.



IWEST-Tierernährung Dr. Meyer GmbH & Co. KG

Hinterschwaig 46 • 82383 Hohenpeißenberg • Deutschland

Tel.: +49 (0) 88 05 / 9 20 20 • E-Mail: info@iwest.de • www.iwest.de • www.iwest.de/shop

© IWEST-Tierernährung Dr. Meyer GmbH & Co. KG • Jeder Nachdruck – auch auszugsweise – verboten. Änderungen vorbehalten_20230713